

In fernem Westen.

Amerikanische Kriminalgeschichte von Theodor Bernmann Lang.

Vor einigen Jahren wurde ich von einer großen Vorposten-Lederschnitt...

In unserer Agentur in Dalton nahm ich die eingehende Revision vor. Ich fand Alles in bester Ordnung.

Die Woche darauf reiste ich nach Wisconsin und befand mich eines Abends in Junction City im Washington-Hotel.

Indessen förderte die Untersuchung vor der Hand nichts zu Tage, was die eine oder die andere Person nach irgend einer Seite hin belastet hätte.

auch zugelegt worden. Indessen wurde das Verhör sehr bald wieder aufgehoben.

Belastend für Taylor erschien es, daß er drei Tage vor dem Mord seine Farm verlassen hatte und erst zwei Tage danach wieder auf derselben erschienen war.

Trotzdem die Gerichte fortgesetzt auf den Mörder sahnerten, wollte es nicht gelingen, denselben aufzufinden zu machen.

Frau Handerson erhielt die 20,000 Dollars von unserer Gesellschaft zugewilligt.

Alle diese Vorkommnisse hatten meinen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten viel länger ausgedehnt, als ursprünglich beabsichtigt war.

Die Stadt Brigham Young's gefiel mir ausnehmend. Eines Tages schlenderte ich durch die 14. Straße.

Indessen förderte die Untersuchung vor der Hand nichts zu Tage, was die eine oder die andere Person nach irgend einer Seite hin belastet hätte.

jählte ich dem Beamten und dem Hotelbesitzer, der gleichfalls hinzugezogen war, was ich von Handerson wußte.

Handerson hatte für alle meine Behauptungen nur ein stereotypes Lächeln und erklärte sie für eine Ausgeburt meiner Phantasie.

Rür mich war das Erkennen dieses höheren Beamten äußerst günstig, da ich mit denselben schon vertraut war.

Handerson warf mir einen wütenden Blick zu, stürzte sich auf mich und versuchte mir das Schreiben zu entreißen.

In dem Augenblicke gemann Handerson mit einem Satz die Thür und entpurrte.

In dem Augenblicke, als ich mich nach dem Saal begab, wurde ich von Handerson aufgehalten.

Inzwischen war auch Frau Handerson auf telegraphische Requisition durch den Sheriff in Dalton verhaftet worden.

fort und sie legte ein völlig offenes Geständnis ab.

Handerson (sowohl als seine Frau liebte das Wohlleben und ihnen behagte die schwere Farmarbeit nicht.

Nachdem Handerson sich mit seiner Frau auf dem Friedhof, wo sie die Erde zur Gruft durch einen Nachschlüssel öffneten.

Als Handerson hörte, daß Alles entdeckt sei, ließ er sich zu folgendem Geständnis herbei.

Als Handerson begab sich Handerson dann nach der zweitklassigen Eisenbahnstation, nachdem er sich noch durch einen solchen Bart unermesslich gemacht hatte.

Wertwirdige Echse.

Das berühmte Gebäude Casa Simonetta in der Lombardie hat seinen Namen von der Sängerin Simonetta, die einmal von ihrem Liebhaber hierher eingeladen wurde.

Das Echo zu Rosneath in der Gegend von Glasgow wiederholt ein kurzes Trompetenstück, sobald dasselbe geendet hat, um zwei Töne tiefer.

Das Echo am Forelstein am Rhein giebt einen Laut stöhnig Mal zurück, das Echo auf dem Königsplatz in Rastatt einen Mal.

wänden. Der Naturforscher hat es sei ihm in der Gegend der langten Alphonse begeben, der bei Weiterhoren gelassen habe.

Ein sonderbarer Narr.

In einem der aus der Mitte des sechszehnten Jahrhunderts stammenden Briefe von Marion de Sade befindet sich ein an Desfaut de Sig Mars gerichtetes Blatt.

Salomon de Gaus war bekanntlich der erste Erfinder der Dampfmaschine, und niemand wird wohl den Brief der schönen Robodea lesen, ohne in nachdenkliche Stimmung zu geraten.

Der Automat im Theater.

Das wird die nächste Novität der Berliner Bühnen sein. Versärgte Kritiker haben allerdings schon früher behauptet, daß an gewissen Theatern mehr Automaten als Schauspieler thätig seien.

Ein römisches Frühstück der Kaiserin Josephine.

Als Napoleon I. 1805 in Deutschland war, las seine Gemahlin einmal des Nachts von den schmerzhaften Gemüthsleiden der alten Römer.

er lachen die armen Leute vor sich hin und sagten mir in dem Augenblicke...

haben mir in dem Augenblicke 40er Jahre verleben. Einmal hatte ich mich mit einem kleinen Reiter...

er spürt seine Thren auf. Ich bin ein unglücklicher Mensch, ich bin ein unglücklicher Mensch, ich bin ein unglücklicher Mensch.

Lebende Leinwand.

Mehr als 2000 lebende Leinwand sind in die Gassen von Paris gekommen, um dem König ein Denkmal zu überreichen.

Ein Maler, welcher ein vergessenes Bild wiederzufinden wollte, untersuchte ein Gemälde in der Gasse...

Ein Maler, welcher ein vergessenes Bild wiederzufinden wollte.

Das Bild, welches der Maler fand, zeigte eine Frau, die in der Gasse auf dem Boden lag.

Ich fürchte, daß Sie nicht mehr vorhanden sind. Da salzte die schöne Frau die Hände und fragte betrübt: Den haben wir also auch mitgegeben?